

Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

24.07.	10,00 Uhr:	Girlan: Sterbegottesdienst Helga Ladinsner Koppelstätter
24.07.	14,00 Uhr:	Trauung in Milland
24.07.	19,00 Uhr:	Girlan: Vorabendmesse
24.07.	19,00 Uhr:	Appiano: Santa Messa
24.07.	20,00 Uhr:	Frangart: Vorabendmesse
25.07.	8,45 Uhr:	St. Michael: Pfarrgottesdienst
25.07.	10,00 Uhr:	Girlan: Pfarrgottesdienst
25.07.	10,30 Uhr:	Appiano: Santa Messa
25.07.	11,00 Uhr:	Taufeier in Lüsen
25.07.	15,00 Uhr:	Taufeier in Niederdorf
26.07.	7,45 Uhr:	Jesuheim: Eucharistiefeier
26.07.	9,00 Uhr:	St. Anna: Patroziniumsmesse
26.07.	18,00 Uhr:	Girlan: Eucharistiefeier
26.07.	20,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistische Anbetung
27.07.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (Girlan)
27.07.	15,00 Uhr:	- 17,00 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
27.07.	17,30 Uhr:	St. Michael: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
27.07.	18,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier
27.07.	20,00 Uhr:	St. Michael: Vermögensverwaltungsratssitzung
28.07.	7,45 Uhr:	Jesuheim: Eucharistiefeier
28.07.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
28.07.	18,00 Uhr:	Girlan: Eucharistiefeier
29.07.		FREIER TAG DES PFARRERS
29.07.	19,00 Uhr:	Frangart: Gebet um geistliche Berufe
30.07.	7,45 Uhr:	Jesuheim: Eucharistiefeier
30.07.	9,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier (Pfarrkirche)
30.07.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
30.07.	10,30 Uhr:	St. Michael: Trauung Dissertori Lutz
30.07.	15,00 Uhr:	Glockengeläut zur Aktion Hunger macht keine Ferien
30.07.	15,00 Uhr:	Gleifkirche: Andacht „Hunger macht keine Ferien“
30.07.	16,00 Uhr:	St. Michael: Taufteier für das Kind Mia Brunner
30.07.	18,00 Uhr:	Girlan: KEINE Eucharistiefeier
31.07.	10,30 Uhr:	Trauung in Algund
31.07.	13,30 Uhr:	St. Michael: Trauung Pfraumer Zublasing
31.07.	16,00 Uhr:	St. Michael: Trauung Leonardi Dian
31.07.	19,00 Uhr:	St. Michael: Vorabendmesse
01.08.	8,45 Uhr:	St. Michael: Pfarrgottesdienst
01.08.	9,00 Uhr:	Frangart: Pfarrgottesdienst
01.08.	10,00 Uhr:	Girlan: Pfarrgottesdienst
01.08.	10,30 Uhr:	Appiano: Santa Messa
01.08.	10,45 Uhr:	St. Michael: Taufteier für das Kind Leonie Schwarz
01.08.	11,20 Uhr:	Girlan: Taufteier für das Kind Alexander Raifer
01.08.	12,00 Uhr:	Girlan: Taufteier für das Kind Greta Raifer
01.08.	14,00 Uhr:	Girlan: Taufteier für das Kind Marie Fabienne Erdin
01.08.	16,00 Uhr:	St. Michael: Taufteier für das Kind Thea Obexer



St. Michael / Eppan Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

Pfarrbrief vom 25.07. – 01.08.21 Nr. 30

100 Jahre Pfarrei St. Michael / Eppan – 1921 – 2021

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

Der Zug des Lebens

Das Leben ist wie eine Zugfahrt mit all den Haltestellen, Umwegen und Unglücken. Wir steigen ein, treffen unsere Eltern und denken, dass sie immer mit uns reisen, aber an irgendeiner Haltestelle werden sie aussteigen und wir müssen unsere Reise ohne sie fortsetzen. Doch es werden viele Passagiere in den Zug steigen, unsere Geschwister, Cousins, Freunde, sogar die Liebe unsres Lebens. Viele werden aussteigen und eine große Leere hinterlassen. Bei anderen werden wir gar nicht merken, dass sie ausgestiegen sind. Es ist eine Reise voller Freuden, Leid, Begrüßungen und Abschied. Der Erfolg besteht darin: Zu jedem eine gute Beziehung zu haben. Das große Rätsel ist: Wir wissen nie an welcher Haltestelle wir aussteigen müssen. Deshalb müssen wir leben, lieben, verzeihen und immer das Beste geben! Denn wenn der Moment gekommen ist, wo wir aussteigen müssen und unser Platz leer ist, sollen nur schöne Gedanken an uns bleiben und für immer im Zug des Lebens weiter reisen. **Eine gute REISE!**



Heute 25.07. Kollekte als Christophorusopfer für den Ankauf von Fahrzeugen in der Mission und als Dank für unfallfrei gefahrene Kilometer

**Gottesdienst in der Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan
vom 25.07.2021 – 01.08.2021 Pfarrbrief Nr. 30**

Samstag 24.07.	10,00	17. Sonntag im Jahreskreis - Christophorussonntag Gedenktag des Heiligen Christophorus Girlan: Sterbegottesdienst für Helga Ladinser Koppelstätter mit anschließender Beerdigung KOLLEKTE ALS CHRISTOPHORUSOPFER Girlan: Vorabendmesse
	19,00	Appiano: Santa Messa
	20,00	Frangart: Vorabendmesse
Sonntag 25.07.	8,45	KOLLEKTE ALS CHRISTOPHORUSOPFER Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde Eucharistiefeier alle Pilger und Reisenden Eucharistiefeier für Josef und Christof Lemayr Eucharistiefeier für Irene Hell (Jtg.) Eucharistiefeier für Albert Ploner Eucharistiefeier für Sr. Bernadetta Maria Gruber Eucharistiefeier für Sophie Wohlgemuth Chizzali Eucharistiefeier für Pater Bruno Haspinger Eucharistiefeier für Raimund Pescoll Eucharistiefeier für Peter Drassl Eucharistiefeier für Margareth Patauner Walcher Eucharistiefeier für Bruno Olivotto Eucharistiefeier für Mathilde Volgger Holzer Eucharistiefeier für Maria Jessica Weissensteiner Eucharistiefeier für Anna Sullmann Stefanelli Eucharistiefeier für Anna Verber (Jtg.) Eucharistiefeier für Albert Verber (Jtg.) Eucharistiefeier für Luisa Hanni Thaler (1. Jtg.) Eucharistiefeier für Judith Terzer Kostner (7. Todestag) Eucharistiefeier für Bruno Perktold (7. Todestag) Eucharistiefeier für Ferdinand Sinn (Jtg.) Eucharistiefeier für Georg Ziller (Jtg.) Eucharistiefeier für Paoli Setti Eucharistiefeier für Evi Steinegger Eucharistiefeier für Hans Meraner Eucharistiefeier für Robert Frieda und Mayr Eucharistiefeier für Monika und Josefa Ziller Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Weiss Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Nocker Eucharistiefeier für Günther Spitaler (7. Todestag) Eucharistiefeier für Jakob Spitaler Eucharistiefeier als Dank (musikalische Gestaltung: Kleiner Kirchenchor) Girlan: Pfarrgottesdienst
	10,00	

Sonntag 25.07.	10,30	Santa messa per la communita parrocchiale Santa Messa per Ettore Gentili Santa Messa per Rita Girardelli Santa Messa per Silvio Salandino Santa Messa per Alfred Ziller
Montag 26.07.	7,45 9,00	Gedenktag der Heiligen Anna und Joachim Tag der Großeltern Jesuheim: Eucharistiefeier St. Anna: Patrozinium (Messe im Freien) Eucharistiefeier für Anna Lemayr Eucharistiefeier für Anna Parolini Eucharistiefeier für die Großeltern der Pfarrei (mitgestaltet von der Frauensinggruppe) Girlan: Eucharistiefeier St. Michael: Eucharistische Andacht
	18,00 20,00	
Dienstag 27.07	17,30 18,00	St. Michael: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde St. Michael: Eucharistiefeier Eucharistiefeier für Emmas Meraner Mayr Eucharistiefeier für Oskar Kofler Eucharistiefeier für Paul Reinthaler Eucharistiefeier für Rosa Kienzl Unterkalmsteiner Eucharistiefeier für Aloisia Kircher Haidacher
Mittwoch 28.07.	7,45 9,00	Jesuheim: Eucharistiefeier St. Michael: Eucharistiefeier Eucharistiefeier für Maria Kronbichler Eucharistiefeier für Arnold Dellagiacoma Eucharistiefeier für Judith Terzer Kostner Eucharistiefeier für Helga Ladinser Koppelstätter Eucharistiefeier um eine gute Genesung Girlan: Eucharistiefeier
	18,00	
Donnerst. 29.07.	19,00	Gedenktag der Heiligen Marta von Betanien FREIER TAG DES PFARRERS Frangart: Gebet um geistliche Berufe
Freitag 30.07.	7,45 9,00	Jesuheim: Eucharistiefeier St. Michael: Eucharistiefeier (Pfarrkirche) Eucharistiefeier für Maria Tschigg Ausserer (Jtg.) Eucharistiefeier zum 60jährigen Hochzeitsjubiläum Eucharistiefeier für Herbert Koppelstätter
	10,30	St. Michael: in der Pfarrkirche: Trauung der Brautleute Stefan Dissertori und der Hildegard Von Lutz
	15,00 15,00	GLOCKENGELÄUT „Hunger macht keine Ferien“ Gleifkirche: Andacht der Caritas zum Thema Hunger macht keine Ferien
	16,00 18,00	St. Michael: Tauffeier für das Kind Mia Brunner Girlan: KEINE Eucharistiefeier

Samstag 31.07.	13,30	18. Sonntag im Jahreskreis St. Michael: in der St. Valentinskirche Trauung der Brautleute Thomas Pfraumer und der Christine Zublasing
	16,00	St. Michael: in der Andreas Kapelle auf Schloss Freudenstein Trauung der Brautleute Giovanni Leonardi und der Gaia Dian
	19,00	Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde KOLLEKTE HUNGER MACHT KEINE FERIE Eucharistiefeier für Martha Ortler (Jtg.) Eucharistiefeier für Alois Eisenstecken Eucharistiefeier f. Edith Ebner Windegger (30. Todestag) Eucharistief. f. Traudi Bagnara Heidegger (30. Todestag) Eucharistiefeier für Florian Meraner (Jtg.) Eucharistiefeier für Magdalena Lanthaler Meraner Eucharistiefeier für Rudi Meraner Eucharistiefeier für Ennio Semprebbon Eucharistiefeier für Josef Paller Eucharistiefeier für Josef Werth (Jtg.) Eucharistiefeier für Rosa Stofferin (Jtg.) Eucharistiefeier für Marta Pichler Obkircher Eucharistiefeier für Maria Weger (1.Jtg.) Eucharistiefeier für Martin Dejori Eucharistiefeier für Paula Herbst Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Psenner Eucharistiefeier für Remo Buganza (Jtg.) Eucharistiefeier für Emma Steinkasserer Meraner (Jtg.) Eucharistiefeier für Maria Weger (1.Jtg.) Eucharistiefeier für Elmar Unterhauser (Jtg.) Eucharistiefeier für Anna Unterhauser (Jtg.) Eucharistiefeier für Alfred Ziller (7. Todestag) Eucharistiefeier für Günther Spitaler (Jahrgang) Eucharistiefeier für Helmuth Christof (6. Jtg.) <i>(musikalische Gestaltung: Karin Widmann)</i>
Sonntag 01.08.	8,45	Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Toni Waldthaler (Jtg.) Eucharistiefeier für Anna Pichler Matscher Eucharistiefeier für Rosa Paizoni Girardini Eucharistiefeier für Oskar Kofler Eucharistiefeier für Robert Gasser Eucharistiefeier für Helge Gruber Stimpfl Eucharistiefeier für Hilde Kerschbaumer Baldo Eucharistiefeier für Kurt Gius Eucharistiefeier für Anna Unterkofler Gasser, Jenesien Eucharistiefeier für Josef Hanni (Jtg.)

Sonntag 01.08.	8,45	KOLLEKTE HUNGER MACHT KEINE FERIE Eucharistiefeier für Michael Tribus (2.Jtg.) Eucharistiefeier für Hans Hafner Eucharistiefeier für Alois und Katharina Pliger Eucharistiefeier für Gottfried Klotz Eucharistiefeier für Helene Klotz Zanetti (30. Todestag) Eucharistiefeier für Eduard Federer (1. Jtg.) Eucharistiefeier für Anton Federer (Jtg.) Eucharistiefeier für Anton und Cäcilia Federer Eucharistiefeier für Hedwig und Maria Federer Eucharistiefeier für Hans Michael Pöhl Eucharistiefeier für Anton Gamper Eucharistiefeier für Martha Giuliani Spitaler Eucharistiefeier für Helga Ladinser Koppelstätter Eucharistiefeier für Eduard Federer (1. Jtg.) Eucharistiefeier für Judith Terzer Kostner Eucharistiefeier für Johanna Kircher Summerer Eucharistiefeier für Edwin Eisenstecken Eucharistiefeier für Paula Kaser Eucharistiefeier für Josef Simeoni Eucharistiefeier für Franz Thaler Eucharistiefeier für Peter Drassl Eucharistiefeier für Pfarrer Josef Kronbichler
		KOLLEKTE HUNGER MACHT KEINE FERIE <i>(musikalische Gestaltung: Helmuth von Dellemann)</i> 9,00 <i>Frangart:</i> WORTGOTTESFEIER 10,00 <i>Girlan:</i> Pfarrgottesdienst 10,30 Santa messa per la communita parrocchiale 10,45 St. Michael: Tauffeier für das Kind Leonie Schwarz 11,20 <i>Girlan:</i> Tauffeier für das Kind Alexander Raifer 12,00 <i>Girlan:</i> Tauffeier für das Kind Greta Raifer 14,00 <i>Girlan:</i> Tauffeier für das Kind Marie Fabienne Erdin 15,30 St. Michael: Tauffeier für das Kind Thea Obexer

Das Bestellen von **Messintentionen** kann zu Bürostunden im Pfarrhaus vorgenommen werden oder vor oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

IMPRESSUM: Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan, der Pfarrbrief erscheint wöchentlich in einer Auflage von 750 Stück. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Christian Pallhuber. Laufende Nr. 2021 / 30.

Bürostunden in St. Michael / Eppan:

Dienstag	von 15,00 Uhr – 17,00 Uhr
Mittwoch	von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag	Freier Tag des Pfarrers (außer bei Beerdigungen).
Freitag	von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr

Bürostunden in St. Martin / Girlan:

Dienstag: von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen).

Bürostunden in St. Josef / Frangart:

Mittwoch: von 9,00 Uhr – 10,00 Uhr
Donnerstag **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen).

Pfarramt St. Martin / Girlan

Pfarrgasse 3, 39057 Girlan, Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409.
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).
E-Mail Adresse: pfarrei.girlan@gmail.com oder christian.pallhuber@hotmail.de

Pfarramt St. Michael / Eppan:

Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan, Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554,
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).
E-Mail Adresse: info@pfarrei-stmichael.it oder christian.pallhuber@hotmail.de
Antenne Eppan Internet: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

Pfarramt St. Josef / Frangart

Sepp Kerschbaumer Straße 4, 39057 Frangart,
Tel. Nr. 340 59 54 695 (Christl Ebner Gadner)
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).
E-Mail Adresse: pfarrei.frangart@rolmail.net oder christian.pallhuber@hotmail.de

Sommer und „Langer Mittwoch“ im Flohmarktladele

Beim Langen Mittwoch sind wir von 19 bis 22 Uhr für Sie da. Sie sind herzlich eingeladen vorbeizukommen und zu schauen, ob Sie etwas Passendes für den Sommer, für ein Geburtstagsgeschenk ... finden. Wir freuen uns über Besuch.

GUTE BESSERUNG:

In der Kirche liegt das Faltblatt „Gute Besserung“ auf. Es erscheint jeden Sonntag. Es gibt eine gute Einstimmung auf den Sonntag. Es beinhaltet besinnliche Geschichten und heitert durch gute Witze den Alltag auf. Das Blatt ist nicht nur für Kranke bestimmt, sondern für alle Interessierten.

Mit einem **Wort des Lobes**, zum Ausdruck bringen,
dass wir einander zu schätzen wissen.

Mit einem **Wort des Friedens**, einander vergeben und verzeihen,
wenn sich wer zu entschuldigen hat.

Mit einem **Wort der Bitte**, einander sagen,
was man voneinander erwartet.

Mit einem **Wort des Dankes**, einem Mitmenschen sagen,
wie gut es ist, dass es ihn gibt.

HUNGER MACHT KEINE FERIEN

Am Freitag, 30. Juli 2021 um 15,00 Uhr läuten für fünf Minuten alle Glocken der Pfarrkirchen in unserem Land. Das Läuten soll an die Sterbestunde Jesu erinnern und ebenso an die vielen Menschen, die weltweit an Hunger sterben. In diesem Anliegen soll auch am Sonntag, 1. August bei den Gottesdiensten gebetet werden. Die Caritas hat für das Gebet am Freitag und am Sonntag Unterlagen erarbeitet. Sie sind auf der Homepage der Caritas zu finden. Die Gläubigen sind eingeladen sich über die Initiativen zu informieren, welche im Rahmen der jährlichen Aktion der Caritas „Hunger macht keine Ferien“ stehen.

Azione della Caritas “La fame non fa ferie” Venerdì 30/07/2021, alle 15, in tutta la Diocesi le campane suoneranno per 5 minuti. In occasione della campagna di sensibilizzazione “La fame non fa ferie” della Caritas diocesana, chiedo ai parroci, agli incaricati e ai responsabili pastorali e parrocchiali di assicurarsi che venerdì 30 luglio 2021, alle ore 15, in tutte le chiese vengano fatte suonare tutte le campane per 5 minuti. I rintocchi delle campane ricordano la morte di Gesù e, in questa occasione, serviranno a ricordare anche le tante persone che muoiono di fame nel mondo. Chiedo, inoltre, che durante le liturgie che saranno celebrate domenica 1 agosto 2021, si preghi per quanti, ancora oggi, muoiono di fame. A questo scopo la Caritas diocesana ha preparato dei sussidi per accompagnare la preghiera di venerdì e di domenica. I sussidi si trovano sul sito internet della Caritas diocesana. Invito, inoltre, a far conoscere ai fedeli le iniziative che anche quest'anno la Caritas diocesana propone nell'ambito dell'annuale campagna di sensibilizzazione “La fame non fa ferie”.

AK Solidaritätsgruppe: Hunger macht keine Ferien

Seit mehr als einem Jahr erzwingt Corona Veränderungen in unserer Gesellschaft. Es ist plötzlich nicht mehr alles programmierbar, absehbar. Angst um die Gesundheit, eine unsichere Zukunft... Aber liegt in diesem erzwungenen Innehalten nicht auch die Chance, diejenigen besser zu verstehen, die ohne eigenes Verschulden schon lange tagtäglich ums Überleben kämpfen müssen? In unserem schönen Land und auf der ganzen Welt. Jeder vierte Mensch in Afrika muss Hunger leiden, auch weil die durch den Klimawandel bedingten Wetterkapriolen (Dürre, Hitze, Überschwemmungen) die Ernten vernichten und die Preise für Nahrungsmittel in unerreichbare Höhe schnellen lassen. Hatten die Frauen zuvor noch die Möglichkeit, etwas Gemüse aus dem eigenen Anbau auf dem Wochenmarkt oder am Straßenrand zu verkaufen, so verlangt Corona jetzt auch in vielen afrikanischen Ländern Distanz. Schulschließung bedeutet für viele Kinder auch Verzicht auf die einzig warme Mahlzeit am Tag. Nicht zuletzt aufgrund unserer eigenen Erfahrung in dieser Zeit fühlen wir uns mehr denn je mit diesen Menschen verbunden und möchten **am Freitag, den 30.07. um 15 Uhr** die Glocken läuten **in der Gleifkirche gemeinsam in einer Andacht** für sie beten. Alle sind dazu herzlich eingeladen

Kfb St. Michael Eppan

„Gott erlegt uns keine Prüfungen auf, ohne uns zugleich die Kraft zu geben, sie zu ertragen.“ (Edith Stein)

Messfeier am Edith Stein Weg

Am Montag, den 9. August, dem Gedenktag von Edith Stein, feiern wir um 9.30 Uhr eine hl. Messe bei der letzten Station des Edith Stein Weges auf Matschatsch.

Die verschiedenen Treffpunkte:

8.15 Uhr beim Gasthaus Steinegger zur Wanderung nach Matschatsch

8.45 Uhr Tetterparkplatz, kostenpflichtige Shuttle, nur mit Anmeldung bei Sonia 333 7443769

9.30 direkt zur Messe auf Matschatsch

Im Anschluss der Messfeier begleitet uns Pfarrer Pepi Stampfl den Besinnungsweg von Edith Stein hinunter und wird uns auf den verschiedenen Stationen aus dem Leben von ihr erzählen.

Vorankündigung: Der Hula Hoop Schnupperabend findet am Donnerstag, den 26. August um 19.30 Uhr in der Bibliothek statt. Anmeldung bei Sonia.

Beten macht innerlich frei

Können wir überhaupt unser eigenes Ich finden, wenn nicht ein anderer uns DU nennt, also dieses Ich anspricht und ernst nimmt?

Nur wo ein Mensch einen anderen ernst nimmt, kann Freiheit sich ereignen. Eine Chance für Befreiung liegt – so merkwürdig das klingt – im Gebet. Wir halten inne im Getriebe und überdenken unseren Standpunkt. Wir suchen bei all dem, was auf uns einströmt, zu unterscheiden, was wertvoll und wichtig, was überflüssig und schlecht ist. Das Wichtige aber soll tiefer erfasst werden, das Wertvolle soll mehr auf uns wirken.

Wir finden dann die Ruhe und Festigkeit des eigenen Urteils, wenn wir daran glauben, dass wir ernst genommen werden, dass wir angesprochen sind von dem, der wahrhaft und wirklich ist. Da irrt unser Geist nicht mehr hin und her, seiner eigenen Flatterhaftigkeit, Unsicherheit und Getriebenheit überlassen.

Durch diesen einen Bezugspunkt werden wir frei, erfahren wir, dass uns nichts ganz und bis ins Letzte in Beschlag nehmen kann. Das ernsthafte, ruhige Gespräch mit dem anderen steht in einem tiefen Zusammenhang mit dem eigenen Gebet.

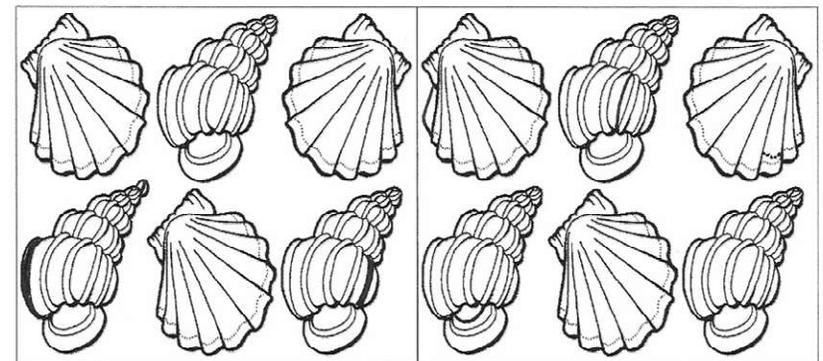
Nur wo Bereitschaft zum Hören und Ansprechen des anderen Menschen da ist, wird der Mensch auch fähig sein, im Gebet die Nähe des Unaussprechbaren zu erfahren.

Kinderseite

Den Gedenktag des heiligen Jakob feiern wir am 25. Juli.

Jakob(us) der Ältere, Apostel, war der Sohn des Zebedäus und der Salome. Sein Bruder war der Lieblingsjünger Johannes. Man nannte die beiden ihres lebhaften Temperaments wegen die „Donnersöhne“. Jakobus erlitt als erster Apostel den Märtyrertod. Die Reliquien des Apostels gelangten im 8. Jahrhundert nach Spanien. In einer Kirche fanden wahrscheinlich die sterblichen Überreste des Apostels ihre letzte Ruhestätte. Daraus entwickelte sich der berühmte Wallfahrtsort mit der Kathedrale Santiago de Compostela.

Bis zum 13. Jahrhundert kauften die Pilger am Ziel ihrer Reise in Santiago de Compostela eine Jakobsmuschel. Diese diente als Beweis dafür, dass sie den Weg tatsächlich bewältigt hatten. Später wurde die Muschel offiziell von einer Urkunde abgelöst. Sie diente aber weiterhin, am Gehstock oder Gewand befestigt, als Erkennungszeichen und Schutz für den Pilger. Auch als Werkzeug oder Trinkgefäß war die Muschel gut zu gebrauchen.



Findest Du die sieben Unterschiede?

ARBEIT

Emil wird auf dem Arbeitsamt vorgeworfen: „Wir haben Ihnen schon mehr als zehn Baustellen angeboten, aber nirgends wollen Sie anfangen.“ – „Ich möchte ja schon“, meint Emil, „aber überall ist ein Schild mit der Aufschrift *Betreten verboten!*“

Zwei Handwerker tauschen Erfahrungen aus. „Eines weiß ich bis heute nicht, wann ich für ein Brett besser einen Nagel oder eine Schraube nehmen soll.“ – „Das ist doch ganz einfach“, erwidert der andere, „wenn du einen Nagel nimmst, und das Holz splittert, dann wäre eine Schraube besser gewesen!“

Vor einer Baustelle stehen zwei Männer. Der eine fragt den anderen: „Was sind denn das da oben für Skulpturen?“ – „Das sind doch keine Skulpturen, das sind die Maurer!“ – „Maurer? Das kann nicht sein. Ich steh schon eine Weile hier, und die haben sich nicht bewegt!“ – „Ja, da müssen Sie bis um fünf Uhr warten, dann bewegen sie sich!“

Zwei Arbeiter laufen mit erhobenen Händen hintereinander über den Bauplatz. Plötzlich bleibt der eine stehen und sagt zu seinem Kollegen: „Mensch Kumpel, ich glaube, wir haben den Balken vergessen!“

Der Lehrling fräst wieder einmal ohne Schutzvorrichtung. Plötzlich fliegt ihm das Holzstück gegen den Kopf und reißt ihm ein Ohr ab. Meister und Geselle suchen das Ohr im Sägemehl und finden es. Der Lehrling: „Das ist nicht mein Ohr, meines hatte nämlich einen Bleistift droben.“

Proben gibt es zwei, darin der Mensch sich bewähren muss: bei der Arbeit recht beginnen, beim Genießen rechter Schluss.

Emanuel Geibel

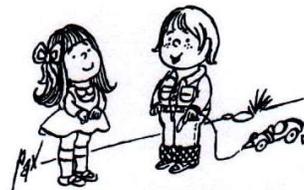
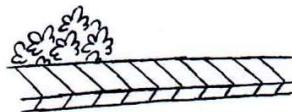


Kindermund

Heiko sieht seinem großen Bruder vor dem Aquarium beim Fischefüttern zu. „Was streust du denn hinein?“, fragt er interessiert. – „Wasserflöhe“, antwortet Uwe. Darauf Heiko entrüstet: „So eine Tierquälerei, wo sich doch die Fische nicht kratzen können!“

*

Ein Vater liest seinem Sohn eine Gutenachtgeschichte vor. Nach einer Stunde macht die Mutter die Tür auf und fragt: „Na, ist er eingeschlafen?“ – „Ja“, antwortet der Kleine putzmunter.



„Meine Eltern machen sich Gedanken, weil ich eine Eins in Sexualkunde habe.“

Die Begegnung mit bettelnden Menschen

Bettelnde Menschen „stören“, weil sie Armut sichtbar werden lassen, die in unserer Gesellschaft sonst verdeckt bleibt. Sie stören, weil wir die Begegnung mit bedürftigen Menschen vermeiden wollen. Wie auch immer ich auf eine Bettelanfrage reagiere, es entsteht eine Beziehung zwischen demjenigen, der fragt, und mir. Meistens weckt ein Bettler meine Emotionen, in welcher Weise auch immer. Schön ist es, wenn ich mein Gegenüber als Person betrachten kann, dann ist er für mich nicht nur ein „Fall von Bedürftigkeit“, sondern ein Mensch. Im Evangelium lädt Jesus sogar dazu ein, im armen Menschen ihn selbst zu erkennen (vgl. Mt 25,35). Helfen Sie mit, dass sich in unserer Gesellschaft kein Klima des Misstrauens und der Verdrängung breitmacht!

WIE KANN ICH AUF BETTELNDE MENSCHEN VERANTWORTLICH REAGIEREN?

Versuchen Sie, im Gegenüber den Menschen zu sehen – unabhängig davon, ob Sie etwas geben oder nicht und wie die Person auf Sie wirkt. Manchmal ist es für den Betroffenen schon eine Erleichterung, wenn er jemandem seine Geschichte erzählen kann. Viele von ihnen kommen von weit her zu uns, weil sie ihre Familie ernähren wollen. Hören Sie zu, wenn es Ihre Zeit erlaubt. Zugleich dürfen Sie die nötige emotionale Distanz wahren. Lassen Sie sich nicht durch flehentliche Appelle oder dramatische Schilderungen unter Druck setzen, einen bestimmten Betrag zu spenden. Ohne schlechtes Gewissen dürfen Sie auch Nein sagen. Nicht alles brauchen Sie sich gefallen zu lassen – wenn beispielsweise der andere beleidigend wird oder sich aggressiv zeigt, brechen Sie das Gespräch ab. Die Unsicherheit, ob eine Hilfe wirklich sinnvoll ist, lässt sich nie ganz ausräumen. Dass Bettler oft nicht allein auftreten, kann jedoch nicht automatisch als Hinweis auf betrügerische Bettelei oder gar auf Menschenhandel gedeutet werden. Letztlich dürfen Sie Ihr Herz sprechen lassen. Sie allein entscheiden, ob und wie Sie helfen wollen. (Quelle: Jesuitenkirche Innsbruck)

Ein Text, der zum Nachdenken anregt.